



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Werden unsere Universitäten künftig weniger attraktiv?**

Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 27. Januar 2011

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Gemäss NZZ Online beabsichtigen einige Hochschulen und Universitäten der Schweiz die Studiengebühren im kommenden Jahr nicht nur für Schweizer/innen, sondern speziell auch für ausländische Studierende markant zu erhöhen. Ebenso werden Zulassungsbeschränkungen diskutiert. Konkret werden z.B. an der Hochschule St. Gallen (HSG) im 2012 die Studiengebühren für Ausländer/innen um fast 100% erhöht. Auch diejenigen der einheimischen Student/innen nehmen deutlich zu.

Durch solche Erhöhungen nimmt die Attraktivität der eidgenössischen Hochschulen und Universitäten ab. Bereits heute bildet die Schweiz zu wenig hoch qualifizierte Arbeitskräfte aus. Firmen, die insbesondere technologische Produkte herstellen, leiden darunter erheblich. Sie finden kaum genügend gut qualifizierte Arbeitskräfte, um ihre offenen Stellen zu besetzen.

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es für die Universität Basel ähnliche Absichten, wie sie an der HSG ab Herbstsemester 2012 realisiert werden?
2. Beabsichtigt die Universität Basel die Einführung eines uniweiten Numerus Clausus (NC) oder einer Eignungsprüfung, wie sie in der Medizin heute bereits besteht?
3. Gibt es Fächer oder Studiengänge, die an ihre Kapazitätsgrenzen stossen? Wenn ja, welche?
4. Die Universität Basel strebt ein grösseres Wachstum an. Wie werden entsprechende Kapazitäten geschaffen?
5. Welche Rolle spielt der NC auf Masterebene in Deutschland für die Universität Basel?
6. Infolge Änderung des Schulsystems in Deutschland fallen im nächsten und übernächsten Jahr zwei Jahrgänge im Abitur zusammen, weil die letzten Schulabgänger/innen des alten Systems mit den ersten des neuen Systems zusammenfallen. Zusätzlich hat der deutsche Verteidigungsminister bekanntgegeben, die Wehrpflicht abzuschaffen. Deshalb werden im kommenden Jahr bis zu dreimal so viele Studierende aus Deutschland ihr Studium an der Universität Basel beginnen. Welche Massnahmen werden diskutiert oder sind bereits geplant, um die zusätzlichen Student/innen aufzunehmen? Beabsichtigt die Universität Basel die Aufnahmebedingungen für Studierende aus Deutschland zu erschweren?